

Ressort: Lokales

Niedersachsens Ministerpräsident dringt auf rasche Aufklärung bei VW

Hannover, 03.11.2015, 19:44 Uhr

GDN - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil dringt auf eine zügige Aufklärung der neuerlichen Betrugsvorwürfe gegen Volkswagen. "Die gesamte Thematik wird jetzt mit den US-Behörden zu klären sein - möglichst rasch, hoffe ich", sagte der SPD-Politiker dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Weil sitzt als Vertreter des zweitgrößten VW-Aktionärs im Aufsichtsrat des Wolfsburger Konzerns. Anders als in der Vergangenheit fühlt sich Weil vom Unternehmen ausreichend eingebunden. Er sei sehr schnell über die Vorwürfe informiert worden, sagte der niedersächsische Landeschef. Die US-Umweltbehörden hatten am Montagabend bekannt gegeben, dass auch bei größeren Dieselmotoren die Abgaswerte manipuliert worden seien. Bei der Aufarbeitung der vielfältigen Vorwürfe sieht Weil den Konzern auf gutem Weg. "VW hat eine sehr gründliche Veränderung eingeleitet", sagte er. Der Vorstand sei in diesem Jahr auf vielen Positionen verändert und eine neue Organisationsstruktur beschlossen worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62559/niedersachsens-ministerpraesident-dringt-auf-rasche-aufklaerung-bei-vw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com